



**21. Sitzung am Donnerstag, 02.03.2023, 20:00 Uhr bis 21:50 Uhr
im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1,
64711 Erbach**

Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 02.02.2023
7. Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Kernstadt (VL-7/2023
Bebauungsplan „Jahnstraße 1 - 3“ 1. Ergänzung)
(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

hier: - Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
- Verzicht auf eine Umweltprüfung gemäß § 13a Abs. 3 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Inkrafttreten
8. Haushalt 2023: (VL-21/2023)
Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023
9. Erneute Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 der Kreisstadt Erbach (VL-6/2023
1. Ergänzung)
10. Stadtentwicklung Erbach GmbH
- 10.1 Stadtentwicklung Erbach GmbH (VL-17/2023)
Jahresabschluss 2021
- 10.2 Stadtentwicklung Erbach GmbH (VL-18/2023)
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2022
- 10.3 Stadtentwicklung Erbach GmbH (VL-19/2023)
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
11. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António
stellv. Petersik, Erich
Stadtverordnetenvorsteher: Röck, Bernhard
stellv. Schwinn, Gernot
Stadtverordnetenvorsteher: Weyrauch, Christa
stellv.
Stadtverordnetenvorsteherin:

Abraham, Pamela Melanie 20:18 - 21:50 Uhr
Bucher, Marcel
Gänssle, Michael
Herrmann, Klaus
Hofmann, Tobias
Müller, Jürgen
Myska, Lucie
Olt, Andreas
Pfau, Bernd
Pilger, Horst
Rebscher, Heinz
Rohr, Jonathan
Rothermel, Bert Jakob
Scheuermann, Volker
Wagner, Andreas
Wagner, Ella
Weyrauch, Dominik

Magistrat

Erster Stadtrat: Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

Schriftführung

Weyrich, Dennis

Verwaltung

Horn, Ulrich
Marquardt, Ute
Maurer, Jens

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Dingeldey, Hermann
Gebhardt, Gudrun
Heckmann, Alexander
Holetz, Stefan
Krings, Karl
Stracke, Carl-Friedrich
Trumpfheller, Klaus-Peter
Walther, Herbert
Weyrauch, André

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) begrüßt das neue Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Tobias Hofmann (CDU).

Weiter weist Stadtverordnetenvorsteher Duarte auf die Bürgerversammlung am 09. März 2023 hin.

Die Bürgerversammlungen sollen zukünftig auch in den Ortsteilen stattfinden.

Am 12. Mai 2023 findet der parlamentarische Abend in der Werner-Borchers-Halle statt.

2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung am 02. Februar 2023 hat sich der Magistrat 3 x getroffen.

Themen im Magistrat waren u.a. folgende:

- Vergabe der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Am Krebsbach II / Am Opperts
- Beschluss über die Zulassung der Händler für den Erbacher Wiesenmarkt
- Beschluss über ein grundlegendes Konzept für den „Erbacher Frühling“
- Zustimmung zu der geforderten Erhöhung unseres kommunalen Zuschusses für die Michelstädter Kindergärten Montessorie und Laubfrosch
- Besetzung der Stelle des zweiten Gerätewarts

3. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender Olt berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur vom 01. März 2023.

Ausschussvorsitzender Duarte berichtet aus der Ausschusssitzung für Städtepartnerschaften vom 15. Februar 2023.

4. Berichte aus den Verbänden

Stadtverordneter Rebscher (SPD) berichtet aus der Verbandsversammlung Wasserverband Mümling.

5.	Aussprache zu den Berichten
-----------	------------------------------------

Es findet keine Aussprache zu den Berichten statt.

6.	Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 02.02.2023
-----------	--

Beschluss:

Das Protokoll der 20.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 02.02.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

7.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Kernstadt Bebauungsplan „Jahnstraße 1 - 3“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB) hier: - Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB - Verzicht auf eine Umweltprüfung gemäß § 13a Abs. 3 BauGB - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Inkrafttreten	VL-7/2023 1. Ergänzung
-----------	--	--

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Myska (ÜWG) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Ausschussmitglied Frau Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert ihre Gegenstimme im Ausschuss und die ablehnende Haltung der Fraktion B 90 / Grüne.

Beschluss:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt, nach Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Anlage 1, Seite 1 – 11) als Stellungnahme der Kreisstadt Erbach (Abwägung gem. § 1 (7) BauGB).
- (2) Nach Durchführung der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung und der erneuten Beteiligung der berührten Behörden nach §§ 13 (2) und 4a (3) BauGB wird die nachrichtliche Übernahme zu den Genehmigungspflichten im Bereich der denkmalschutzrechtlichen Gesamtanlage (§ 2 (3) HDSchG) konkretisiert.
Die Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben davon unberührt und unverändert.
- (3) Als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB erfolgte die Verfahrensdurchführung im vereinfachten Verfahren nach § 13 (2) und (3) BauGB; gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wurde eine Umweltprüfung nicht durchgeführt.
- (4) Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Jahnstraße 1-3“ in der Kernstadt Erbach als Satzung und die Begründung hierzu.
- (5) Der vorliegende Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Jahnstraße 1- 3“ in Kraft.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8.	Haushalt 2023: Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023	VL-21/2023
-----------	---	-------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss vom 09. Februar 2023. Hier gab es keine Abstimmung.

Weiter berichtet er von der Beratung im Haupt – und Finanzausschuss vom 23. Februar 2023. Auch hier wurde über den Haushalt 2023 keine Beschlussempfehlung gefasst.

Zu Punkt 1 der Tischvorlage „Änderung § 3 der Haushaltssatzung“ wurde eine mehrheitliche Beschlussempfehlung gefasst.

Zu Punkt 2 der Tischvorlage „Investition Nr. I-54137-21 Fußgängersteg Brunnenstraße“ wurde die Beschlussempfehlung gefasst, diesen Ansatz vollständig zu streichen.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Myska (ÜWG) berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Die vorliegende Beschlussvorlage zum Haushalt 2023 wurde bei 1 Gegenstimme und 6 Enthaltungen einstimmig abgelehnt.

Ausschussvorsitzender Olt (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur.

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport. Der Haushalt 2023 wurde ohne Abstimmung vorberaten.

Es wurde ein Empfehlungsbeschluss zur Produktgruppe 315 „Integrationsbeauftragte/r“ herbeigeführt. Für die Stelle wird ein Sperrvermerk empfohlen. Dieser ist in der Tischvorlage aufgeführt.

Weiter wurde ein Empfehlungsbeschluss über einen Sperrvermerk zur Investition I-122-0002 „Ankauf Notunterbringung Obdachlose“ beschlossen. Dieser ist als Punkt 4 der Tischvorlage zu entnehmen.

Ausschussvorsitzender Duarte (SPD) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Städtepartnerschaften.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte fragt die Reihenfolge der Abstimmung der einzelnen Anträge zum Haushalt 2023 sowie zum Gesamthaushalt 2023 ab.

Es herrscht Konsens, die Anträge einzeln abzustimmen und abschließend den Gesamthaushalt abzustimmen.

Bürgermeister Dr. Traub argumentiert zu Punkt 3 der Tischvorlage (Sperrvermerk Integrationsbeauftragter). Dieser soll aus seiner Sicht ohne Sperrvermerk beschlossen werden.

Weiter argumentiert Bürgermeister Dr. Traub zu Punkt 2 der Tischvorlage (Investition I-54137-21 Fußgängersteg Brunnenstraße) nicht zu streichen. Die Haushaltsmittel sollen umgewidmet werden. Ein Anbau des Fußgängerstegs an der Brücke am Alexanderbad soll vorgenommen werden.

Stadtverordneter Scheuermann (ÜWG) weist darauf hin, dass die Investoren zum Mümlingquartier II auf den Verzicht der Brücke reagieren werden. Regressansprüche sollte man nicht ausschließen.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) weist auf das Beratungsergebnis im Haupt – und Finanzausschuss hin. Man war einstimmig der Meinung, die Investition vollständig zu streichen. Er plädiert dafür, der Beschlussempfehlung zu folgen.

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) weist darauf hin, dass man nach Abschluss der Debatte die Abstimmung der einzelnen Anträge und dem Gesamthaushalt der Reihe nach vornimmt.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) trägt die beiden Fraktionsanträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2023 vor. Beide Fraktionsanträge sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Ein Fraktionsantrag betrifft den Stellenplan, der andere Fraktionsantrag betrifft verschiedene Investitionen.

Fraktionsvorsitzender Gänssle moniert, dass die Fraktionsanträge mündlich vorgetragen werden und den Fraktionen nicht frühzeitiger vorgelegt wird um sich entsprechend vorbereiten zu können.

Fraktionsvorsitzender Petersik (CDU) sieht den Haushalt 2023 als genehmigungsfähig an. Er weist darauf hin, dass der erweiterte Stellenplan 7 Stellen im Bereich Kita enthält. Der Fehlbetrag im Haushalt 2023 ist auch auf die Erhöhung der Kreis – und Schulumlage zurückzuführen.

Abschließend beantragt Herr Petersik, den Bericht des Prüfdienstes der Feuerwehren den Fraktionen umgehend zukommen zu lassen, sobald dieser vorliegt.

Stadtverordneter D. Weyrauch (CDU) erklärt, dass man die Anträge der SPD-Fraktion zu Sperrvermerken für die Planungskosten Stadtbücherei und für die Notunterbringung Obdachlose befürworten wird. Die ½ Stelle der Stadtbücherei soll im Zuge dessen ebenfalls mit einem Sperrvermerk versehen werden. Weiter soll die Erneuerung der Fläche im Handwerkerhof mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Stadtverordneter Müller (B90 / Grüne) kritisiert die gestiegenen Personalkosten. Er fordert weiterhin die zügige Umsetzung der Ausschreibung zum Klimaschutzbeauftragten, welche hohe Fördermittel erfährt.

Abschließend erläutert Herr Müller die ablehnende Haltung der Fraktion B 90 / Grüne zum Haushaltsentwurf 2023.

Bürgermeister Dr. Traub erwidert, dass die Ausschreibung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten erst erfolgen kann, wenn der Förderantrag bewilligt wurde.

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass die Steigerung der Kreis – und Schulumlage Mehrkosten von 1,4 Mio € verursacht. Auch sind gestiegene Energiekosten zu berücksichtigen. Er plädiert dafür, die Springerstellen im Bereich Kita nicht, wie von der SPD-Fraktion beantragt, zu streichen. Springerkräfte sind ebenfalls voll ausgebildete Erzieher.

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) erklärt, weshalb seine Fraktion dem Haushalt 2023 nicht zustimmen wird.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte informiert, dass eine Sitzungsunterbrechung nach Ende der Debatte vorgenommen wird.

Fraktionsvorsitzender Bucher (FDP) erläutert die zustimmende Haltung der FDP-Fraktion.

Fraktionsvorsitzender Gänssle beantragt, unmittelbar nach der Sitzungsunterbrechung zur Abstimmung zu kommen.

Fraktionsvorsitzender Schwinn informiert, dass die SPD-Fraktionsanträge einzeln zur Abstimmung gegeben werden, nicht jedoch die einzelnen Investitionen bzw. Stellen im Stellenplan.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte unterbricht die Stadtverordnetenversammlung um 21:16 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung wird um 21:29 Uhr fortgesetzt.

Es folgt die Abstimmung über Punkt 2 der Tischvorlage.
Streichung der Investition I-54137-21 Fußgängersteg Brunnenstraße, Ansatz 2023.

Abstimmung:
22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Einstimmig beschlossen

Es folgt die Abstimmung über Punkt 4 der Tischvorlage.
Sperrvermerk Ankauf Notunterbringung Obdachlose I-122-0002.

Abstimmung:
18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Einstimmig beschlossen

Es folgt die Abstimmung über den Sperrvermerk der Planungskosten Stadtbücherei I-272-0001.

Abstimmung:
18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Einstimmig beschlossen

Es folgt die Abstimmung über den Sperrvermerk Kita-Neubau allgemein I-365-0007.

Abstimmung:
19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Einstimmig beschlossen

Es folgt die Abstimmung über den Sperrvermerk Erneuerung Fläche im Handwerkerhof I-541-0001.

Abstimmung:
20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Einstimmig beschlossen

Anschließend wird der SPD-Fraktionsantrag „Stellenplan Sperrvermerke“ abgestimmt.

Abstimmung:
9 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Mehrheitlich abgelehnt

Anschließend werden die mündlichen Anträge zum Haushalt der CDU-Fraktion abgestimmt.
Sperrvermerk ½ Stelle Stadtbücherei sowie die Vollzeitstelle Integration.

Abstimmung:
19 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Mehrheitlich beschlossen

Anschließend wird Punkt 1 der Tischvorlage abgestimmt.
Änderung § 3 der Haushaltssatzung.

Abstimmung:
20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Abschließend folgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung 2023.

Beschluss:

I. Der als Anlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023, bestehend aus

- dem Gesamthaushalt mit mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung,
- den Teilhaushalten und dem
- dem Stellenplan

wird gem. § 97 Abs. 2 HGO mit den o. g. Eckdaten beschlossen.

II. Der als Anlage beigefügte Entwurf des Investitionsprogrammes 2023 wird gem. § 101 Abs. 3 HGO beschlossen.

Abstimmung:

11 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)

9.	Erneute Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 der Kreisstadt Erbach	VL-6/2023 1. Ergänzung
----	--	---------------------------

Beschluss:

Die erneute Aufstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 mit den o. g. Änderungen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

10.	Stadtentwicklung Erbach GmbH
-----	------------------------------

10.1	Stadtentwicklung Erbach GmbH Jahresabschluss 2021	VL-17/2023
------	--	------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

- a) Entlastung der Geschäftsleitung.
- b) Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2021 erfolgt durch die Ausgleichszahlung durch die Gesellschafterin.
- c) Die aufgelaufenen Verlustvorgänge bis 31.12.2021 werden mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Abstimmung:

17 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

10.2	Stadtentwicklung Erbach GmbH Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2022	VL-18/2023
-------------	---	-------------------

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) verlässt aufgrund von Befangenheit den Saal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steinwald, Höchst wird mit der Prüfung der Jahresrechnung 2022 der Stadtentwicklung Erbach GmbH beauftragt.

Abstimmung:

18 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10.3	Stadtentwicklung Erbach GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023	VL-19/2023
-------------	--	-------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtentwicklung Erbach GmbH für das Wirtschaftsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) erläutert eine Anfrage seiner Fraktion. Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 Grüne) bittet um Sachstandsbericht zu folgenden Themen:

- Sachstand IT-Konzept
- Bericht Datenschutzbeauftragter
- Bericht Gleichstellungsbeauftragte

Hauptamtsleiterin Marquardt informiert, dass der Bericht des Datenschutzbeauftragten im Sommer 2023 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Der Bericht zum IT-Konzept geht der Stadtverordnetenversammlung zu.

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten soll in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen folgen.

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich
Schriftführer